



**Beteiligungsbericht
Stadt Geretsried
Geschäftsjahr 2019**

Stand November 2021



Vorwort

Die Stadt Geretsried legt den Beteiligungsbericht über die Entwicklung der von der Stadt Geretsried direkt oder indirekt gehaltenen Beteiligungen zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich der Beteiligungsstruktur als auch hinsichtlich der Erfüllung des öffentlichen Zwecks, der von den Beteiligungen verfolgt wird, erstmals vor.

Die Berichterstattung erfolgt in Anlehnung an das Berichtserfordernis für Beteiligungen an Unternehmen in einer Privatrechtsform des Art. 94 Abs. 3 GO auf freiwilliger Basis. Die wesentliche Beteiligung Stadtwerke Geretsried KU ist in einer Rechtsform des öffentlichen Rechts und begründet damit keine zwingende Berichtspflicht.

Geretsried, den 30.11.2021

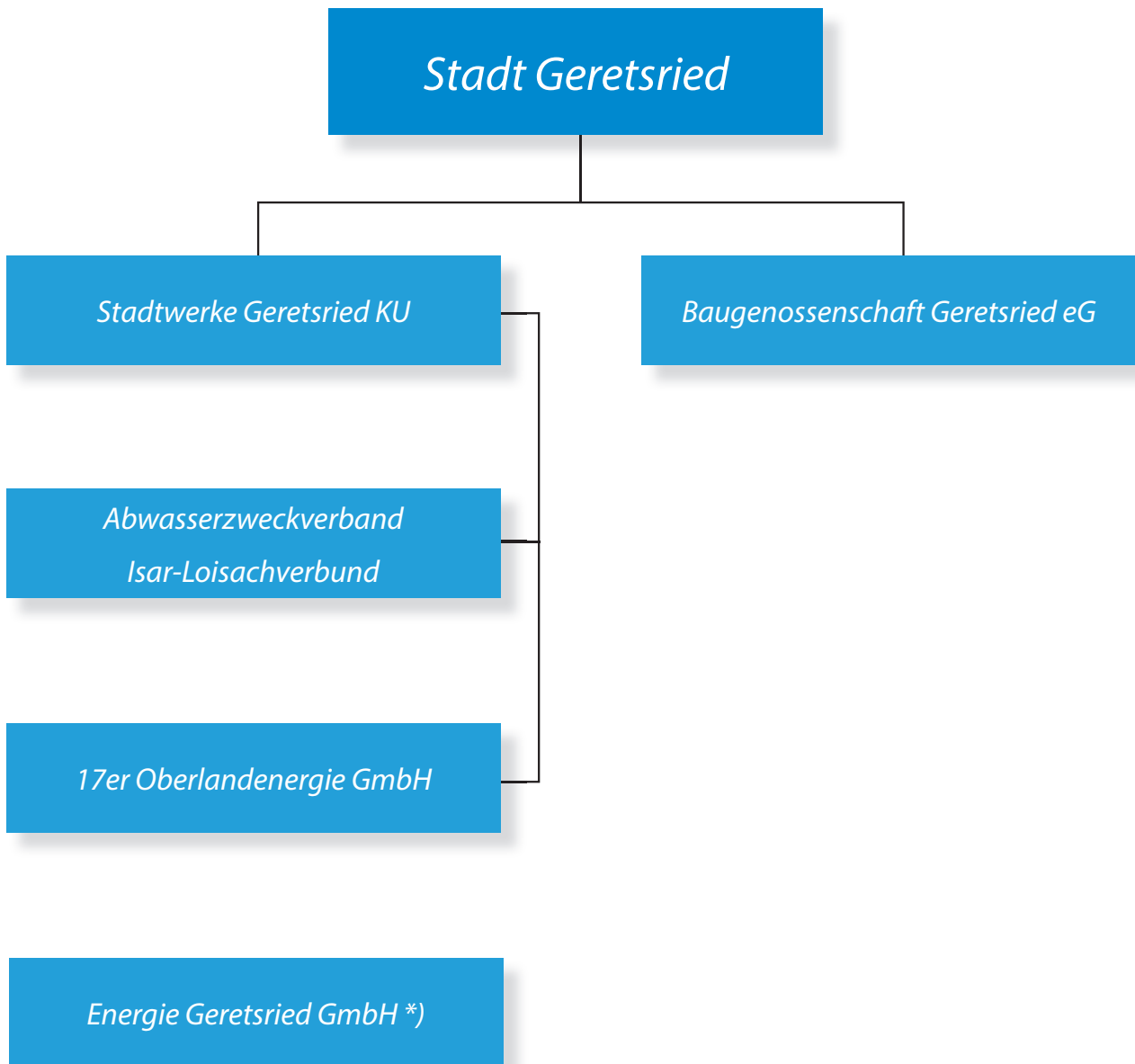

Erster Bürgermeister

Inhalt

Inhalt	Seite
Vorwort	2
1. Organigramm der Beteiligungen der Stadt Geretsried	4
2. Gesamtübersicht der Beteiligungen der Stadt Geretsried	5
3. Einzeldarstellung der wesentlichen Beteiligungen	7
3.1 KOMMUNALUNTERNEHMEN STADTWERKE GERETSRIED	7
3.1.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	7
3.1.2 Ertragslage	8
3.1.3 Eigenkapitalausstattung	9
3.1.4 Verbindlichkeitsstruktur	9
3.1.5 Anlagevermögen	10
3.1.6 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	10
3.1.7 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	11
3.2 BETEILIGUNGEN DER STADTWERKE GERETSRIED	12
3.2.1 Abwasserzweckverband (AZV) Isar-Loisachgruppe	12
3.2.1.1 Verwaltungshaushalt	13-14
3.2.1.2 Vermögenshaushalt	15
3.2.1.3 Umlagen	16
3.2.1.4 Schulden	16
3.2.2 17er Oberlandenergie GmbH	16
3.2.2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen	16
3.2.2.2 Ertragslage	17
3.2.2.3 Eigenkapitalentwicklung	18
3.2.2.4 Fremdkapitalentwicklung	18
3.2.2.5 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf	19
3.2.2.6 Wesentliche Chancen und Risiken künftiger Entwicklungen	19

1. Organigramm der Beteiligungen der Stadt Geretsried

Folgende Beteiligungsstruktur besteht in der Stadt Geretsried zum 31.12.2019 für Beteiligungen > 2% Anteil:



*) Die Energie Geretsried GmbH wurde mit Wirkung vom Januar 2019 liquidiert.

2. Gesamtübersicht der Beteiligungen der Stadt Geretsried

Bezeichnung des Unternehmens	Anteil am Kapital		Gehaltete Anteile	
	EUR	%	Direkt	Indirekt
Stadtwerke Geretsried Kommunalunternehmen	3.835.000	100,00	■	
Abwasserzweckverband Isar-Loisachgruppe	wird nicht ausgewiesen, da kameralistisch geführt	45,83		■
17er Oberlandenergie GmbH	15.000	7,89		■
Energie Geretsried GmbH*)	-	50,00		■
Baugenossenschaft Geretsried eG	52.000	2,60	■	
Baugenossenschaft Wolfratshausen eG	550		■	
Genossenschaftsanteile Münchner Bank eG	50		■	
Geschäftsanteile VR Bank München Land eG	200		■	
Geschäftsanteile Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG	53		■	
Dorfladen Gelting	1.800	pauschal	■	
Bürgerstiftung Energiewende Oberland	1.000	pauschal	■	
Stiftung für Kinder und Jugendliche	1.000	pauschal	■	

*) Die Energie Geretsried GmbH wurde mit Wirkung vom Januar 2019 liquidiert.



3. Einzeldarstellung der wesentlichen Beteiligungen

Nachfolgend werden Angaben zu Beteiligungen mit einem Anteilsbesitz von mehr als 5 Prozent gemacht. Die Energie Geretsried GmbH wird nicht in die Einzeldarstellung einbezogen, da die Gesellschaft mit Wirkung zum Januar 2019 liquidiert wurde und bisher von untergeordneter Bedeutung gewesen ist.

3.1 KOMMUNALUNTERNEHMEN STADTWERKE GERETSRIED

3.1.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Firma:	Stadtwerke Geretsried Kommunalunternehmen
Sitz und Handelsregister:	Geretsried, Amtsgericht München, HRA 99458
Rechtsform:	Die Stadtwerke Geretsried (SWG) sind ein Kommunalunternehmen (KU) und damit eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie werden als solches nach der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) geführt. Nach diesen Bestimmungen sind die Stadtwerke Geretsried KU organisatorisch und finanziell ein gesondertes wirtschaftliches Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.
Gegenstand:	Der Gegenstand des Kommunalunternehmens ist die Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser, die Entwässerung der Stadt, soweit nicht der Abwasserzweckverband Isar-Loisachgruppe zuständig ist, die Energieversorgung und Breitband-Kommunikation sowie die Errichtung und der Betrieb von Einrichtungen des Bäderwesens.
Satzung:	Die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Stadtwerke Geretsried datiert vom 20.11.2018.
Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:	Die Organe der Gesellschaft sind satzungsgemäß der Vorstand, bestehend aus einer Person und der Verwaltungsrat als oberstes Kontrollorgan bestehend aus 10 Personen. Dem Vorstand obliegt die Leitung des Kommunalunternehmens. Er vertritt die Gesellschaft nach außen. Der aktuelle Vorstand ist Herr Jan Dühning . Der aktuelle Vorsitzende des Verwaltungsrates ist Herr Michael Müller , Erster Bürgermeister der Stadt Geretsried.
Bezüge des Vorstands:	Auf die Nennung der Bezüge des Vorstands wurde mit Verweis auf die Regelungen des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
Stammkapital:	Das vollständig eingezahlte Stammkapital beträgt 3.835.000 EUR. Alleiniger Anteilseigner ist die Stadt Geretsried.
Rechnungslegung:	Gemäß Art. 107 GO Bay sowie § 22 der Verordnung über Kommunalunternehmen sind der Jahresabschluss und der Lagebericht nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen.
Prüfung:	Das Kommunalunternehmen hat für den Jahresabschluss 2019 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der SWMP PartGmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mertl - Hundseder – Guggemos – Schwarzmann - Schwab, Augsburg am 09.Oktober 2020 erhalten.

3.1.2 Ertragslage

Die Entwicklung der Ertragslage im Beobachtungszeitraum 2016-2019 zeigt folgendes Bild:

	2019	2018	2017	2016
Umsatzerlöse	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Trinkwasserversorgung	2.990	3.164	3.056	2.586
Brauchwasserversorgung	240	241	258	256
Abwasserversorgung	3.862	3.924	3.844	4.051
Energie	450	74	-	-
Gemeinsames	16	15	14	15
Umsatzerlöse gesamt	7.558	7.418	7.173	6.907
Bestandsveränderungen	-	-	92	-
Aktivierete Eingeleistungen	9	16	10	16
Gesamtleistung	7.567	7.434	7.275	6.923
Ordentliche betriebliche Erträge	95	67	83	10
Materialaufwand	-771	-637	-667	-459
Rohergebnis	6.891	6.864	6.691	6.474
Personalaufwand	-1.649	-1.764	-1.500	-1.523
Abschreibungen	-2.112	-2.410	-2.088	-1.786
Fremdleistungen / Umlagen	-1.438	-865	-1.221	-1.067
Übriger Aufwand	-1.019	-880	-1.174	-359
Ertragsunabhängige Steuern	-3	-3	-3	-3
Betriebsergebnis	670	942	705	1.736
Zins-/Beteiligungserträge	1	1	0	0
Zinsaufwendungen	-332	-382	-414	-417
Finanzergebnis	-331	-381	-414	-417
Geschäftsergebnis	339	561	291	1.320
Ertragssteuern	-73	-149	-282	-565
Jahresüberschuss	266	412	9	755

Daraus leiten sich folgende Ertragskennzahlen ab:

Ertragskennzahlen	2019	2018	2017	2016
Steuerquote (zu Geschäftsergebnis)	21,6%	26,5%	96,9%	42,8%
Vorsteuerergebnisquote (zu Umsatzerlösen)	4,5%	7,6%	4,1%	19,1%
Eigenkapitalrendite	1,3%	2,1%	0,0%	3,9%

Es wurden in den Geschäftsjahren keine Ergebnisse an die Gesellschafter abgeführt, sondern die erwirtschafteten Jahresüberschüsse wurden zur Verstärkung des Eigenkapitals auf neue Rechnung vorgetragen.

3.1.3 Eigenkapitalausstattung

Die Stadtwerke verfügen über eine ausgesprochen hohe Eigenkapitalausstattung, was für die Substanzstärke des Kommunalunternehmens spricht:

	31.12.19		31.12.18		31.12.17		31.12.16	
Passiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital/ EK-Quote	20.287	56,0%	20.021	54,0%	19.609	55,8%	19.600	58,7%

3.1.4 Verbindlichkeitsstruktur

Das Fremdkapital ist in folgenden Positionen ausgewiesen:

	31.12.19		31.12.18		31.12.17		31.12.16	
Mittel-/langfristiges Fremdkapital	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Pensionsrückstellungen	1.268	3,5%	1.221	3,3%	1.039	3,0%	1.011	3,0%
Mittel-/langfristige Darlehen	4.060	11,2%	6.214	16,7%	3.807	10,8%	3.753	11,2%
Gesellschafterverbindlichkeiten	3.676	10,1%	5.154	13,9%	5.896	16,8%	5.895	17,7%
Langfristige Finanzierungsquote	9.004	24,9%	12.589	33,9%	10.742	30,6%	10.659	31,9%
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Steuerrückstellungen	0	0,0%	133	0,4%	652	1,9%	519	1,6%
Sonstige Rückstellungen	1.120	3,1%	979	2,6%	1.096	3,1%	267	0,8%
Banken	3.715	10,3%	1.552	4,2%	1.453	4,1%	816	2,4%
Gesellschafterverbindlichkeiten	813	2,2%	109	0,3%	174	0,5%	775	2,3%
Lieferanten	782	2,2%	1.138	3,1%	926	2,6%	287	0,9%
Sonstige kurzfristige Passiva, RAP	511	1,4%	584	1,6%	485	1,4%	465	1,4%
Kurzfristige Finanzierungsquote	6.941	19,2%	4.495	12,1%	4.786	13,6%	3.129	9,4%
	36.232	100,0%	37.105	100,0%	35.137	100,0%	33.388	100,0%

Folgende Fremdmittelquoten ergeben sich zusammenfassend daraus:

	31.12.19	31.12.18	31.12.17	31.12.16
Fremdkapitalquote gesamt	44,0%	46,0%	44,2%	41,3%
Langfristige Fremdkapital-Quote	24,9%	33,9%	3,0%	31,9%
Kurzfristige Fremdkapital-Quote	19,2%	12,1%	41,2%	9,4%

Die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten und gegenüber der Stadt Geretsried aus übernommenen Kreditverträgen mit einer Laufzeit von länger als 5 Jahren belaufen sich zum 31.12.2019 auf 1.322 TEUR gegenüber der Stadt Geretsried und auf 2.949 TEUR gegenüber den Kreditinstituten.

3.1.5 Anlagevermögen

Entsprechend ihrem Geschäftszweck ist die Gesellschaft stark im Bereich der Sachanlagen investiert:

	31.12.19		31.12.18		31.12.17		31.12.16	
Aktiva	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen								
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	0,0%	19	0,1%	21	0,1%	32	0,1%
Sachanlagen	37.678	104,0%	38.789	104,5%	36.380	103,5%	34.611	103,7%
abzgl. Zuschüsse	-11.172	-30,8%	-10.954	-29,5%	-10.375	-29,5%	-10.630	-31,8%
Finanzanlagen	7.392	20,4%	7.332	19,8%	7.563	21,5%	7.533	22,6%
Anlageintensität	33.911	93,6%	35.186	94,8%	33.589	95,6%	31.546	94,5%

3.1.6 Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Maßgeblich für die Erfüllung des kommunalen Zwecks sind die erzielten Einnahmen aus bestehenden Dienstleistungsvereinbarungen mit dem Endverbraucher basierend auf den Verbrauchsmengen in den unterschiedlichen Sparten Trinkwasser, Brauchwasser, Abwasser, Energie.

Folgende Umsatzerlöse konnten im Rahmen der Geschäftstätigkeit in den einzelnen Sparten erzielt werden:

Umsatzerlöse nach Sparten (TEUR)	31.12.19	31.12.18	31.12.17	31.12.16
Trinkwasserversorgung	2.990	3.164	3.056	2.586
Brauchwasserversorgung	240	241	258	256
Abwasserentsorgung	3.862	3.924	3.844	4.051
Energie	450	74	-	-
Gemeinsames	16	15	14	15
Gesamt	7.558	7.418	7.173	6.907

Um dafür die eingesetzten Sachanlagen zu erhalten bzw. auszubauen, wurden Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in nachfolgender Höhe vorgenommen:

Investitionen (TEUR)	31.12.19	31.12.18	31.12.17	31.12.16
Gemeinsames	43	15	7	4
Trinkwasserversorgung	224	1.477	5.054	3.129
Brauchwasserversorgung	-	-	-	-
Abwasserentsorgung	244	266	865	481
Energie	534	2.309	36	-
Finanzanlagen	518	519	610	574
Gesamt	1.563	4.586	6.572	4.189

3.1.7 Wesentliche Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft sieht ihre **Chancen** für eine weitere Ausweitung ihres Geschäfts in verschiedenen Projekten und Aktivitäten. Insbesondere zu nennen sind

- der Aufbau einer weiteren Fernwärmeversorgung im Gebiet des Neuen Platzes;
- der weitere Anlauf zur Erschließung von Geothermie auf Basis eines neuen, technisch sehr plausiblen und innovativen Bohr- und Betriebskonzepts;
- der Neuberechnung des bestehenden Grundwassermodells unter Einbeziehung möglicher Entnahmen aus den Schutzwassergebieten, um dem angestrebten weiteren Siedlungswachstum der Stadt in der Zukunft die notwendigen Kapazitäten zu erschließen;
- die mögliche Übernahme der Strom – und Gasnetze der Stadt Geretsried nach Auslaufen des bestehenden Konzessionsvertrags;
- die weitere Versorgung mit Brauchwasser, um daraus auch die Trinkwasserkontingente frei zu halten von Bedarfen, welche auch mit Wasser niedrigerer Qualitätsanforderungen befriedigt werden können;
- die Übernahme und Betrieb des interkommunalen Hallenbades, wobei der daraus anfallende Aufwand Kosten für den Mehrbedarf an Personal deutlich zunehmen wird;
- die Erhöhung der Auslastung des neuen Heizkraftwerks zur Wärmeerzeugung und Wärmelieferung auch u.a. an das Hallenbad;
- die Umverteilung und damit der gerechteren Gebührenbelastung zwischen Haushalten und Gewerbe im Bereich der Abwasserversorgung infolge der Einführung des Starkverschmutzungszuschlags;
- die Fortsetzung der Ortung und Beseitigung von Leckagen zur Reduzierung von Wasserverlusten und zur Verbesserung und Aufrechterhaltung der Netzqualität im Kanalsystem und damit die Einsparung von Kosten;
- der Einsatz der neuen modernen und leistungsfähigen IT- und Kommunikationsinfrastruktur, welche zur Erhöhung der Zuverlässigkeit und Produktivität beiträgt.

Als wesentliche **Risiken** haben die Stadtwerke insbesondere folgende Risikopotentiale identifiziert:

- Das grundsätzliche potentielle Risiko des Ausfalls von Ver- und Entsorgungsanlagen;
- Sonstige Risiken wie technische Risiken aus erforderlichen Sanierungen, Absatzrisiken und Ausfallrisiken von Kunden, Risiken im Zusammenhang mit den Beteiligungsgesellschaften (auch künftige), personelle Risiken, IT – Risiken sowie die aus der aktuellen Pandemie entstehenden Risiken.

Insgesamt werden alle Risiken sorgfältig verfolgt und überwacht. Aktuell wird das Risiko des Ausfalls von Anlagen gering eingestuft. Aus der Corona-Krise werden keine wesentlichen Auswirkungen auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens erwartet. Es werden keine wesentlichen Risiken aus der Verwendung von Finanzinstrumenten infolge der konservativen Risikopolitik erwartet.

3.2 BETEILIGUNGEN DER STADTWERKE GERETSRIED

Das Kommunalunternehmen hält im Beobachtungszeitraum zwei Beteiligungen, und zwar

- Den Abwasserzweckverband (AZV) Isar-Loisachgruppe
- Die 17er Oberlandenergie GmbH.

3.2.1 Abwasserzweckverband (AZV) Isar-Loisachgruppe

Firma:	Abwasserverband Isar-Loisachgruppe
Sitz:	Wolfratshausen
Rechtsform:	Der Zweckverband ist eine den gemeinnützigen Zwecken dienende Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in Wolfratshausen.
Gegenstand:	Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine Abwassersammel- und Reinigungsanlage – Hauptsammler und Klärwerk – zu errichten, zu erweitern, zu betreiben und zu erhalten. Die Anlage ist als Schmutzwasserkanalisation zu betreiben.
Satzung:	Die Satzung des Verbandes datiert vom 24. September 2014.
Zusammensetzung der Organe des Verbandes:	<p>Der Zweckverband wird durch seinen <u>Verbandsvorsitzenden</u> nach außen vertreten. Er leitet auch die Verbandsangelegenheiten. Der aktuelle <u>Verbandsvorsitzende</u> ist Herr Dr. Manfred Fleischer.</p> <p>Die <u>Verbandsversammlung</u> ist oberstes Beschlussorgan des Zweckverbandes. Sie beschließt über alle Regelungsinhalte des § 13 der Satzung. Sie wählt u.a. den <u>Verbandsvorsitzenden</u>. Die Versammlung besteht aus 19 Verbandsräten.</p> <p>Der <u>Verbandsausschuss</u> besteht aus 8 Mitgliedern. Neben dem <u>Verbandsvorsitzenden</u> und seinem Stellvertreter sind jeweils die ersten Bürgermeister der Verbandsmitglieder Mitglieder. Der <u>Verbandsausschuss</u> ist beschlussfähig über alle Angelegenheiten des Zweckverbandes zu treffenden Maßnahmen und abzuschließenden Geschäfte im Rahmen des § 18 der Satzung.</p>
Verbandsmitglieder:	Am Abwasserzweckverband (AZV) Isar-Loisachgruppe sind folgende Kommunen beteiligt: Stadt Geretsried (45,83%, Stadt Wolfratshausen (37,50%), Gemeinde Königsdorf (4,17%), Gemeinde Egling (5,00%), Gemeinde Icking (5,00%), Gemeinde Dietramszell (2,50%).
Wirkungskreis:	Der räumliche Wirkungskreis des Zweckverbandes umfasst die Gebiete oder Ortsteile der Gemeinden, welche Mitglieder des Verbandes sind.
Deckung des Finanzbedarfs:	<p>Zur Deckung des Finanzbedarfs des Verbandszwecks erhebt der Zweckverband von den Verbandsmitgliedern Umlagen in Höhe der prozentualen Anteile am Zweckverband. Ein sich ergebender nicht gedeckter laufender Finanzbedarf wird auf die Verbandsmitglieder als Betriebskostenumlage umgelegt.</p> <p>Infolge der Umlageregulierung besteht stets eine ausgeglichene Deckung. Überschüsse werden nicht erwirtschaftet.</p>
Jahresrechnung:	Der <u>Verbandsvorsitzende</u> legt innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres die Jahresrechnung dem Prüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung vor. Anschließend wird die Jahresrechnung von der <u>Verbandsversammlung</u> festgestellt.
Prüfung:	Die überörtliche Rechnungsprüfung erfolgt durch den Bayerischen Prüfungsverband öffentlicher Kassen in München.

3.2.1.1 Verwaltungshaushalt

Die Entwicklung der Verwaltungshaushalts im Berichtszeitraum 2016-2019 zeigt folgendes Bild:

Einnahmen	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	2.992.722	2.656.675	2.318.623	2.454.446
Betriebskostenumlage	2.869.044	2.517.096	2.177.825	2.278.725
Fäkalieneinschüttung	40.855	52.905	69.275	110.566
Erstattungen Klärschlammbehandlung	17.944	19.649	17.105	9.281
Mieten und Pachten	55.713	51.253	50.653	53.724
Ersätze für Dienstleistungen	2.571	1.734	2.236	2.034
Einnahmen aus Verkauf	80	-	780	-
Zinseinnahmen	-	52	290	115
Vermischte Einnahmen	6.516	1.091	459	-
Leistungsentgelt	-	12.896	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	2.869.044	2.517.096	2.177.825	2.278.725
Schuldendienstumlage	130.700	133.100	135.400	144.200
Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushalts	3.123.422	2.789.775	2.454.023	2.598.646

Ausgaben	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalausgaben	872.932	1.041.422	859.408	828.538
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.992.432	1.491.386	1.365.682	1.504.548
Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	335.583	107.551	121.425	49.189
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.372	5.230	10.478	2.332
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	389.951	215.280	196.283	379.375
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen	3.503	3.487	3.535	3.765
Haltung von Fahrzeugen	11.091	10.820	7.939	4.694
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	17.244	13.682	14.269	13.931
Weitere Betriebsausgaben, Verbrauchsmittel	1.072.788	1.018.262	889.688	943.632
Versicherungen	45.683	43.026	41.611	41.337
Geschäftsausgaben	91.459	67.902	70.074	56.322
Sonstige Ausgaben	2.758	2.475	2.385	2.390
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	-	3.672	7.995	7.579
Abwasserabgabe	127.357	123.866	93.533	121.360
Zinsausgaben	30.628	35.301	39.864	44.398
Zuführung zum Vermögenshaushalt	100.072	97.799	95.536	99.802
Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushalts	3.123.422	2.789.775	2.454.023	2.598.646

3.2.1.2 Vermögenshaushalt

Die Entwicklung der Verwaltungshaushalts im Berichtszeitraum 2016-2019 zeigt folgendes Bild:

Einnahmen	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Entnahme aus Rücklagen	-	-	340.714	-
Verkauf von beweglichen Sachen	2.311	150	-	-
Zuschüsse vom Land	-	-	-	231.527
Investitionsumlage	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	100.072	97.799	95.536	99.802
Summe der Einnahmen Vermögenshaushalt	1.102.383	1.097.949	1.436.250	1.331.329

Ausgaben	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Zuführung zur Investitionsrücklage	-	-	-	525.473
Erwerb von beweglichen Sachen	135.492	35.417	32.050	56.039
Ersatzinvestitionen (Maschinen)	233.977	57.120	96.526	230.308
Ertüchtigung Prozeßleitsystem (PLS)	-	-	-	7.276
Ertüchtigung speicher-programmierbare Steuerung (SPS)	32.437	-	-	66.686
Überschußschlammeindickung	-	-	4.523	-
Überdachung Notstromaggregat	-	2.854	-	-
Erneuerung Blockheizkraftwerke	162.722	294.725	598.046	23.800
Erneuerung Gasbehälter	61.557	159.962	358.440	307.530
Fotovoltaik BG 2	16.749	-	153.961	-
Modernisierung der Datenfernübertragung	241	-	64.160	14.456
Sanierung Rechengebäude	25.000	-	-	-
Werkwohnungen	-	-	33.120	-
Zwischensumme Investitionen	668.174	550.077	1.340.826	1.231.567
Tilgungsausgaben Kredite	100.009	97.661	95.424	99.761
Summe der Ausgaben Vermögenshaushalt	768.183	647.739	1.436.250	1.331.329

3.2.1.3 Umlagen

Im Berichtszeitraum 2016-2019 haben sich die Umlagen an die Verbandsmitglieder wie folgt ergeben:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Betriebskostenumlage	2.869.044	2.517.096	2.177.825	2.278.725
Schuldendienstumlage	130.700	133.100	135.400	144.200
Investitionsumlage	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Summe	3.999.744	3.650.196	3.313.225	3.422.925

3.2.1.4 Schulden

Im Berichtszeitraum 2016-2019 hat sich die Höhe der Verbindlichkeiten wie folgt ergeben:

	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldenstand zum Ende des jeweiligen Jahres				
Kredite aus Kapitalmarktmitteln	567.654	667.663	765.325	860.748

3.2.2 17er Oberlandenergie GmbH

3.2.2.1 Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Firma:	17er Oberlandenergie GmbH
Sitz und Handelsregister	Die 17er Oberlandenergie GmbH hat ihren Sitz in Murnau am Staffelsee. Sie ist beim Registergericht München unter HRB 220729 eingetragen.
Rechtsform:	Die Gesellschaft ist eine juristische Person des Privatrechts in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Gegenstand:	Der Gesellschaft liegt das Geschäftsmodell zugrunde, eine sichere, wirtschaftliche und nachhaltige Energieversorgung der lokalen Bevölkerung und Wirtschaft, vorrangig im Bereich des Gesellschafterkreises, sicherzustellen.
Zusammensetzung der Organe:	Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung als geschäftsführendes Organ und der Aufsichtsrat als Kontrollorgan. Der aktuelle Geschäftsführer ist Herr Karl Steingruber, Murnau a. Staffelsee. Der Aufsichtsrat setzt sich aus dem Aufsichtsratsvorsitzenden und 5 weiteren Aufsichtsratsmitgliedern zusammen. Der aktuelle Aufsichtsratsvorsitzende ist Herr Walter Huber , Geschäftsführer Stadtwerke Bad Tölz.
Bezüge des Vorstands:	Auf die Angaben wurde mit Verweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
Gezeichnete Kapital:	Das vollständig eingezahlte Gezeichnete Kapital beträgt 190.000 EUR. Der Gesellschafterkreis besteht aus den 4 Stadtwerken Bad Tölz, Wolfratshausen, Penzberg und Geretsried sowie aus dem Markt Murnau und den im Wirkungskreis der Gesellschaft befindlichen Gemeinden.

Rechnungslegung: Die juristische Person des Privatrechts in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung stellt den Jahresabschluss und den Lagebericht nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches als auch ergänzend nach einzelnen Vorschriften des GmbH – Gesetzes auf.

Prüfung: Die 17er Oberlangenergie GmbH hat für den Jahresabschluss 2019 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der STG Werttreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schongau vom 17.07.2020 erhalten.

3.2.2.2 Ertragslage

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Beobachtungszeitraum Jahresüberschüsse, welche zur Verstärkung des Eigenkapitals jährlich nach den Ergebnisverwendungsvorschlägen der Geschäftsführung thesauriert und nicht als Dividende ausgeschüttet wurden. Demzufolge wird so in den kommenden Jahren – sofern diese Entwicklung sich fortsetzt - die Eigenkapitalquote steigen.

Die Ertragslage hat sich im Beobachtungszeitraum wie folgt entwickelt:

	2019	2018	2017	2016
	EUR	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	20.065.626	14.918.974	12.302.282	7.829.191
sonstige betriebliche Erträge	4.337	42.331	2.319	4.487
Materialaufwand	-18.885.153	-13.820.191	-11.271.897	-7.008.158
Rohergebnis	1.184.809	1.141.114	1.032.704	825.520
Personalaufwand	-199.140	-203.699	-118.103	-
Abschreibungen	-18.776	-54.928	-57.293	-53.344
sonstige betriebliche Aufwendungen	-731.321	-848.162	-780.198	-745.301
ertragsunabhängige Steuern	-28	-98	-350	-644
Betriebsergebnis	235.544	34.227	76.761	26.231
Zinsen und ähnliche Erträge	236	146	64	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.157	-1.420	-1.814	-2.456
Finanzergebnis	-3.922	-1.274	-1.750	-2.455
Geschäftsergebnis	231.622	32.953	75.011	23.776
Ertragssteuern	-65.864	-9.426	-17.200	-
Jahresüberschuss	165.758	23.527	57.811	23.776

Folgende Ertragskennzahlen haben sich daraus abgeleitet:

Ertragskennzahlen	2019	2018	2017	2016
Steuerquote (zu Geschäftsergebnis)	28,44%	28,60%	22,93%	0,00%
Vorsteuerergebnisquote (zu Umsatzerlösen)	1,15%	0,22%	0,61%	0,30%
Eigenkapitalrendite	42,05%	9,97%	26,27%	15,12%

3.2.2.3 Eigenkapitalentwicklung

Die Entwicklung des Eigenkapitals hat sich im Beobachtungszeitraum wie folgt ergeben:

	31.12.19	31.12.18	31.12.17	31.12.16
	EUR	EUR	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	190.000	190.000	190.000	185.000
Gewinn-/verlustvortrag	38.410	22.483	-27.728	-51.505
Jahresüberschuss	165.758	23.527	57.811	23.776
Eigenkapital	394.168	236.010	220.083	157.272
Bilanzsumme	4.601.269	3.543.075	3.004.351	2.327.337
Eigenkapitalquote	8,57%	6,66%	7,33%	6,76%
Jahresüberschussquote	0,83%	0,16%	0,47%	0,30%

Die Eigenmittelausstattung ist knapp bemessen, baut sich jedoch in der Zukunft infolge künftiger Gewinnthesaurierungen weiter auf.

3.2.2.4 Fremdkapitalentwicklung

Die Entwicklung des Fremdkapitals zeigte folgendes Bild:

	31.12.19	31.12.18	31.12.17	31.12.16
	EUR	EUR	EUR	EUR
Rückstellungen	73.499	274.799	63.342	84.314
Verbindlichkeiten	4.133.602	3.032.266	2.720.927	2.085.751
Gesamtsumme Verpflichtungen	4.207.101	3.307.065	2.784.268	2.170.065
Bilanzsumme	4.601.269	3.543.075	3.004.351	2.327.337
Fremdkapitalquote	91,43%	93,34%	92,67%	93,24%

Aufgrund der geringen Eigenkapitalausstattung weist die Gesellschaft noch einen hohen Verschuldungsgrad auf, wobei die Fremdkapitalquote leicht rückläufig war.

Die vertraglichen Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten in Höhe von 4.134 TEUR liegen unter einem Jahr. Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Dienstleistungsverträgen, die nach dem Geschäftsjahr 2019 anfallen, betragen 1.494 TEUR.

3.2.2.5 *Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf*

Im Geschäftsjahr 2019, insgesamt im 4. Jahr mit Umsätzen aus dem Strom- und Gasvertrieb, wies die Gesellschaft insgesamt 15.375 Strom- und Gasverträge auf und lag damit trotz der engen Wettbewerbssituation mit 5,5% über dem Jahresziel.

Demzufolge stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr infolge höherer Absatzmengen deutlich an (+34,4%). Auf der Ausgabenseite waren die Hauptposten die Materialausgaben für Stromeinkauf, Netzentgelte, Steuern und Abgaben, welche ebenfalls angestiegen sind korrespondierend zum Anstieg der Umsatzerlöse.

Ebenso wirkten sich die Kunden – und Mengenzuwächse auf die Ergebnisentwicklung positiv aus unter Berücksichtigung von Einsparungen im Bereich Personal und Marketing. Mit den Dienstleistern konnte sich die Gesellschaft auf niedrigere Verrechnungssätze verständigen und teilweise konnten alternativ Dienstleistungen aus Verträgen herausgelöst und wieder zurück ins Haus geholt werden. Positiv hat sich auch das einmalige Gashandelsgeschäft infolge der durchgeführten Maßnahmen ausgewirkt.

Insgesamt stieg der Jahresüberschuss gegenüber dem Vorjahr deutlich an.

3.2.2.6 *Wesentliche Chancen und Risiken künftiger Entwicklungen*

Die Gesellschaft sieht ihre **Chancen** für eine weitere Ausweitung ihres Geschäfts in folgenden Bereichen:

- Mit der Lieferung von Ökostrom aus einem regionalen Wasserkraftwerk hat sich die Gesellschaft frühzeitig im Bereich Klimaschutz positioniert und will den Gedanken weiterführen, um auch die Erdgaskunden CO₂-neutral beliefern zu können und die Zertifizierung „klimaneutrales Unternehmen“ voranzubringen;
- Der weiteren erfolgreichen Belieferung von Haushaltskunden sowie mittelständische Industrie- und Gewerbeunternehmen in der Region;
- Der stärkeren künftigen Nutzung der Beteiligung der Gemeinden als Gesellschafter, um die Kunden von der regionalen Marke zu überzeugen.

Die **Risiken**, welche auf die Gesellschaft einen Einfluss haben können, sind von der Gesellschaft wie folgt beschrieben:

- Die Verschärfung des Wettbewerbs birgt das Risiko von reduzierten Vertriebsmargen;
- Volatile Marktpreise von Strom und Gas und damit der Verlauf der Brennstoff – und CO₂-Preise sowie die Entwicklung des Stromerzeugungsmix;
- Auch die Verhandlungen über einen neuen Gas-Transitvertrag zwischen Russland und der Ukraine sind für die weitere Entwicklung der Gaspreise sehr bedeutend;
- Künftige notwendig werdende Preisanpassungen können dazu führen, dass Kunden sich ggf. einen neuen Anbieter suchen;
- Operative Risiken werden unter anderem im Einsatz komplexer Informationstechnologien gesehen;
- Finanzwirtschaftliche Risiken können sich u.a. in Form von Zahlungs- und Adressausfallrisiken ergeben.

Die Gesellschaft hat mit Beginn des Strom- und Gasvertriebs ein Risikomanagementsystem eingeführt, welches einen wesentlichen Beitrag zur Steuerung des operativen Geschäfts liefert. Hierbei werden die Chancen und Risiken der Vertriebs- sowie der einzelnen Dienstleistungen identifiziert, dokumentiert, bewertet und gesteuert. Zu den aufgezählten Risiken hat die Gesellschaft jeweils Maßnahmen aufgesetzt, welche geeignet sind, die Risiken in ihrer Wirkung zu begrenzen und kontrollierbar zu machen.

Stadt Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried
Telefon: 08171 / 62 98 - 0
Telefax: 08171 / 62 98 - 501
E-Mail: stadtverwaltung@geretsried.de
www.geretsried.de